

Mitteilungen der Gemeinde Geroldshausen



Herausgeber: Gemeindeverwaltung Geroldshausen, Telefon 09366/510

E-Mail: gemeinde@geroldshausen.de, www.geroldshausen.de

Dienststunden im Rathaus Geroldshausen: Dienstag von 17 Uhr – 19 Uhr
jeden 1. Samstag im Monat von 9 Uhr – 11 Uhr

Nr. 12

Dezember 2019/Januar 2020



Annahmeschluss für Anzeigen ist jeweils der 15. des Monats
Anzeigen bitte an: verwaltungsgemeinschaft@kirchheim-ufr.de



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der Gemeinde Geroldshausen,

so langsam, aber sicher geht das Jahr 2019 zu Ende. Wir freuen uns auf das Weihnachtsfest und denken darüber nach, was sich alles in diesem Jahr ereignet hat.

Mitte November durfte ich den Beitrag der Gemeinde Geroldshausen für das neue Landkreisbuch schreiben. Auf die Frage „Nennen Sie 5 gute Gründe, Ihre Gemeinde kennenzulernen!“ ist mir sofort unser „aktives Vereinsleben“ eingefallen. Wenn Sie in dieser Ausgabe des Mitteilungsblatts die mehr als 40 Veranstaltungstermine betrachten, werden Sie zustimmen, dass wir ein aktives Vereinsleben haben. Daneben gibt es **zahlreiche Bürgerinnen und Bürger**, die sich auf karitativen, sportlichen und kulturellen Gebieten in Kirchen, Vereinen, Verbänden, Institutionen und Initiativen **ehrenamtlich engagieren**. Bitte sehen Sie es mir nach, wenn ich an dieser Stelle nicht alle aufzählen kann. Bestimmt würde ich die eine oder andere Gruppe übersehen. Es sind einfach sehr viele. So gibt es neben diesen „veröffentlichten“ noch viele weitere „verborgene“ Termine, die Manchen mehr und Anderen weniger bekannt sind. Wissen Sie zum Beispiel, wann der Kinderchor probt? Haben Sie in einer der letzten Ausgaben den Bericht über die Boccia-Spieler gelesen? Wann treffen die sich? Auf Anregung von unserem Altbürgermeister Josef Staub werden wir Anfang kommenden Jahres versuchen, alle Vereinstermine mit Ansprechpartnern und auch möglichst alle „verborgenen“ Termine zusammenzutragen. Diese sollen dann in einer Sonderausgabe im Format des Mitteilungsblatts veröffentlicht werden. Ihr ehrenamtliches Engagement auch bei Veranstaltungen und Terminen prägt unsere Dorfgemeinschaft. Vielen herzlichen Dank!



Warum sind gerade in unserem Dorf so viele Menschen für andere Menschen ehrenamtlich da? Bestimmt ist es auch die **Wertschätzung**, die von uns den Ehrenamtlichen in unserem Dorf entgegengebracht wird. Daneben ist es auch die **Freude**, wenn man sich ehrenamtlich betätigt. Herr Landrat Eberhard Nuss und Herr Bürgermeisterkollege Peter Stichler (Höchberg) waren anlässlich der Premiere des Theaterstücks „Neurosige Zeiten“ von dem ehrenamtlichen Engagement in unserer Dorfgemeinschaft begeistert. Die Vorstellungen waren kurzweilig und haben Spaß gemacht.

Auch der **Gemeinderat** ist ehrenamtlich tätig. Wir haben teilweise lange und sehr intensive Diskussionen geführt, um eine optimale Lösung zu finden. Als „junger“ Bürgermeister musste ich in diesem Jahr aber auch lernen, wie ein Entscheidungsprozess zustande kommt. Selbstverständlich kann ich ausführliche Informationen eine Woche vor der Sitzung verteilen. Aber manchmal sind diese sehr umfangreich, gerade wenn es um komplexe Themen geht. Die Gemeinderäte sind aber nicht in allen kommunalen Bereichen Fachleute. So müssen sie dann meist innerhalb kürzester Zeit und manchmal auf Grund eines mündlichen Sachvortrags die richtige Entscheidung für unsere Gemeinde treffen. Deshalb möchte ich mich bei den Gemeinderäten ganz herzlich für ihr tolles Engagement und ihre Geduld bedanken!

Wir dürfen aber, wenn wir von unserer Gemeinde sprechen, nicht die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Verwaltungsgemeinschaft Kirchheim, im Bauhof und im Kindergarten vergessen. Dazu gehören auch

die Feuerwehren in Geroldshausen und Moos. Zum Glück sind in der **Verwaltungsgemeinschaft Kirchheim** Mitarbeiter, die sich auf meine Arbeitsweise eingelassen haben. Vielen herzlichen Dank!
Unser **Bauhof** ist ein eingespieltes Team. Wir können uns darauf verlassen, dass die Beiden Tag und Nacht zur Verfügung stehen. So kann z. B. ein Wasserrohrbruch in Moos an den „Mordsäcker“ nur nachts, wenn sonst kein Wasser verbraucht wird, gefunden werden. Vielen herzlichen Dank! Kommen Sie in den Kindergarten, werden Sie fröhlichen und aufgeschlossenen Kindern, die sich wohl fühlen, begegnen wollen. Diese Situation ist unserem sehr engagierten **Kindergartenteam** zu verdanken. Vielen lieben Dank für Ihren Einsatz! Unterstützt wird der Kindergarten von einem Elternbeirat, der sich umfassend für die Belange des Kindergartens einsetzt. So werden wir aber auch im kommenden Jahr die problematische Verkehrssituation rund um den Kindergarten diskutieren. Die **Feuerwehren in Geroldshausen und Moos** leisten nicht nur mit dem HVO einen sehr wichtigen Beitrag für unsere Gemeinde. Sie sind Tag und Nacht einsatzbereit und sind immer für uns da, wenn wir Hilfe brauchen. Daneben leisten sie mit ihrer ehrenamtlichen Arbeit bei zahlreichen Veranstaltungen (Sonnenwendfeuer in Moos, Flurgang in Geroldshausen, ...) einen sehr wichtigen Beitrag für unsere Dorfgemeinschaft. Vielen herzlichen Dank!

Sie fragen sich, wie es im kommenden Jahr in unserer Gemeinde weitergeht? Ein großes Projekt, der **Neubau des Feuerwehrhauses** in Moos, wird, auch dank der guten freiwilligen und ehrenamtlichen Unterstützung durch die FFW Moos, abgeschlossen.

Ein noch größeres Projekt steht an: In der Sitzung am 11.12.2019 wird der Planvorentwurf für die neue **Kindertagesstätte** auf dem Areal Eisenbahn vorgestellt. Damit werden drei Gruppen (1 x Krippe, 1 x Übergangsguppe und 1x Kindergartengruppe) errichtet. Der Fertigstellungstermin (31.08.2022) ist sehr ambitioniert. Zu diesem Zeitpunkt erlischt aber die befristete Betriebsgenehmigung für die Notgruppe im Kath. Pfarrheim. Auch muss zum September 2020 eine weitere Notgruppe mit 25 Kindergarten-Plätzen eingerichtet werden. Darüber wurde viel diskutiert. Es war die Einrichtung eines Waldkindergartens oder auch Container-Lösungen an verschiedenen Standorten im Gespräch. Beide Lösungen wären mit hohen Kosten und einem aufwendigen Planungsweg verbunden. Deshalb freut es mich außerordentlich, dass Dr. Lauer und seine Frau die **ehemalige Arztpraxis für eine Notgruppe vermieten**. Dies ist für alle Beteiligten eine hervorragende Lösung! Sie haben sich vielleicht schon gewundert, warum die ehemalige Gaststätte Eisenbahn noch nicht abgerissen ist. Die Gemeinde hat das Architekturbüro Haas beauftragt, die Ausschreibung zu koordinieren. Damit ergeben sich zahlreiche Synergien; auch wird geprüft, ob das Schreddermaterial vor Ort wiederverwendet werden kann. Es soll gut werden!

Daneben gibt es viele, viele weitere kleinere und größere Projekte, die im Jahr 2020 vorangetrieben werden müssen. So hat sich eine spannende Geschichte zu unserer **Dirtbahn** aufgetan. Neben dem neuen Sportplatz soll eigentlich nur ein vorhandener großer Erdhaufen auf mehrere kleineren Erdhaufen verteilt werden. Die Untere Naturschutzbehörde hat jetzt festgelegt, wir müssen nachweisen, dass dort kein Feldhamster lebt. Auch müssen auf dem Gelände Ausgleichsflächen geschaffen werden. Im April 2020 wissen wir dann Näheres.

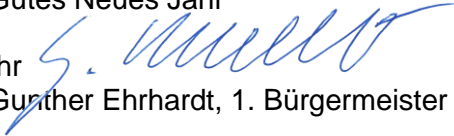
Alleine die **ToDo-Liste**, die ich mit dem **Bauhof** für das Jahr 2020 erstellt habe, umfasst sehr viele Punkte. So wird z. B. der Sand auf den Spielplätzen und im Kindergarten durch eine Firma gereinigt.

Es ist also sichergestellt, dass das Licht im Rathaus auch abends nicht ausgeht.

Zum Schluss bedanke ich mich bei den zahlreichen Mitbürgerinnen und Mitbürgern für ihr Verständnis, dass vor dem Rathaus aus sicherheitstechnischen Gründen **kein großer Weihnachtsbaum** aufgestellt werden kann; auch wenn das schon immer so war. Ich denke, am Sportplatz macht er sich anlässlich unseres Weihnachtsmarktes sehr gut.

Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern, auch im Namen des Gemeinderats, von Herzen erholsame und besinnliche Weihnachten, einen friedvolles, erfolgreiches Neues Jahr, vor allem Gesundheit und Gottes Segen.

Gutes Neues Jahr

Ihr 
Günther Ehrhardt, 1. Bürgermeister





Der Weihnachtsbaum

*Strahlend, wie ein schöner Traum,
steht vor uns der Weihnachtsbaum.
Seht nur, wie sich goldenes Licht
auf den zarten Kugeln bricht.
"Frohe Weihnacht" klingt es leise
und ein Stern geht auf die Reise.
Leuchtet hell vom Himmelszelt -
hinunter auf die ganze Welt.*

Unbekannt

Eine "Frohe Weihnacht" mit vielen "leuchtenden Sternen", ruhige Festtage
und für das Neue Jahr
Gesundheit und Glück
wünscht allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern
der Obst- und Gartenbauverein Geroldshausen



Pressemitteilung der Regierung von Unterfranken:

Ordensangelegenheiten Medaillen für besondere Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung

Mit der Kommunalen Verdienstmedaille in Bronze ausgezeichnet wurde **Josef Schäfer**, ehemaliger Erster Bürgermeister der Gemeinde Geroldshausen, Landkreis Würzburg.

Josef Schäfer hat sich 23 Jahre lang zunächst als zweiter und ab 2002 als Erster Bürgermeister mit hohem Verantwortungsbewusstsein für bestehende und künftige Generationen dafür eingesetzt, die Entwicklung der Gemeinde Geroldshausen voranzubringen und sie für die Zukunft zu rüsten. Wichtige Maßnahmen konnten in die Wege geleitet und erfolgreich umgesetzt werden, die die Lebensqualität im Ort gesteigert haben. In diesem Zusammenhang wurden die Entwässerungsanlage saniert, Neubaugebiete erschlossen, ein Flurbereinigungsverfahren durchgeführt und ein leistungsfähiges Breitbandnetz in beiden Ortsteilen aufgebaut. Wichtig waren Josef Schäfer auch die Sanierung der Ortsstraßen und der Ausbau des Radwegenetzes. Mit dem Bau von Kinderspielplätzen und Jugendzentren in beiden Ortsteilen sowie der Errichtung eines Mehrgenerationenplatzes wurde den Bedürfnissen von Jung und Alt Rechnung getragen. Die örtlichen Vereine hat Josef Schäfer stets nachdrücklich unterstützt. Erfolgreich hat er sich auch für eine interkommunale Zusammenarbeit eingesetzt, sei es mit der Verwaltungsgemeinschaft und dem Schulverband Kirchheim, mit dem Abwasserzweckverband Wittighausen oder mit der Allianz Fränkischer Süden auf Kreisebene. Altbürgermeister Josef Schäfer ist in Geroldshausen eine generationenübergreifend anerkannte Persönlichkeit, die allseits hohe Wertschätzung erfährt.



Das große vhs-Programm

druck- frisch frei Haus



Aktuelle und detaillierte
Informationen zu Veran-
staltungen, Kursleitungen,
aktuellen Themen und
sichere Anmelde-
möglichkeit
auch jederzeit
online ...



Anruf genügt: 0931 - 355930

oder E-Mail: info@vhs-wuerzburg.de

BERICHT AUS DEM GEMEINDERAT

Sitzung vom 16.10.2019:

Im Folgenden wird die Stimmenverteilung der Beschlüsse nur dann aufgeführt, wenn sie nicht einstimmig gefasst wurden.

Anregungen aus den Bürgerversammlungen 2019

Der Vorsitzende berichtete von den Bürgerversammlungen in Geroldshausen und Moos. Dabei verwies er auf die beiden Protokolle, die an das Gremium mit den Sitzungsunterlagen verteilt wurden.

Der Gemeinderat wird sich mit den Anregungen der Bürgerinnen und Bürger in den nächsten Sitzungen beschäftigen.

Außerplanmäßige Ausgabe im Haushaltsjahr 2019

Bei der Haushaltsstelle 1.8801.9490 (Planungskosten Fläche „Zur Eisenbahn“) sind für das Haushaltsjahr 2019 keine Ausgaben vorgesehen, ein Haushaltsansatz ist daher nicht ausgewiesen. Nachdem das Architekturbüro Grellmann, Kriebel, Teichmann eine Rechnung für Planungsleistungen für einen Rathaus- und Feuerwehrgerätehausneubau, überwiegend aus den Jahren 2015-2017, gestellt hat, entstehen auf o.g. Haushaltsstelle außerplanmäßige Ausgaben i.H.v. 18.465,74 €.

Zur Deckung der außerplanmäßigen Ausgaben stehen Mittel aus Minderausgaben für Baukosten einer Kinderkrippe (HHSt. 1.4640.9401) zur Verfügung.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmte den außerplanmäßigen Ausgaben i.H.v. 18.465,74 € bei o.g. Haushaltsstelle zu. Die Deckung erfolgt über Minderausgaben für den Bau einer Kinderkrippe (1.4640.9401).

Haushalt 2020

Im Jahr 2020 sind umfangreiche und dringliche Maßnahmen im Vermögenshaushalt durchzuführen.

Zur Sicherstellung der geordneten Haushaltsführung, besonders hinsichtlich der Einschränkungen während der haushaltslosen Zeit (Art. 69 GO), sieht es der Gemeinderat als erforderlich an, den Haushalt spätestens in der Gemeinderatssitzung im Februar 2020 zu verabschieden.

Der Vorsitzende gab dem Gemeinderat eine E-Mail des Kämmers der VG zur Kenntnis, in der dieser begründet, welche Arbeiten von seiner Seite aus durchgeführt werden müssen, um die Haushalte der VG und der Mitgliedsgemeinden aufzustellen. Aus seiner Sicht ist die Verabschiedung des Haushalts im Februar 2020 nicht möglich. Der VG-Vorsitzende unterstützte in seiner E-Mail diesen Sachverhalt.

Aus dem Gremium wurde angeregt, zumindest eine Zielvorgabe für die Verwaltung zu geben, den Haushalt evtl. im März zu verabschieden, auch wenn man nachvollziehen kann, dass dies viel Arbeit für die Kämmerei bedeutet.

Beschluss:

Die Verwaltung wurde angewiesen, die Haushaltssatzung mit Anlagen für die Gemeinderatssitzung im März 2020 zu erstellen.

Festlegung der Sitzungstermine bis April 2020

Der Vorsitzende informierte, dass angeregt wurde, die Sitzungen künftig nicht mehr am Mittwoch abzuhalten.

In der anschließenden kurzen Diskussion sprach sich das Gremium allerdings mehrheitlich für den Mittwoch als Sitzungstag aus.

Die Sitzungstermine für das 1. Quartal 2020 wurden wie folgt festgelegt:
15.01.2020, 12.02.2020, 11.03.2020.

Neubau Feuerwehr-Gerätehaus Moos: Vergabe der Schlosserarbeiten

Nach technischer und rechnerischer Prüfung der eingegangenen Angebote durch Architekt Haas wurde nach dem Angebotsklärungsgespräch folgende Vergabe vorgeschlagen:

07 Schlosserarbeiten

Käfer Stahlhandel GmbH & Co. KG, 97469 Gochsheim, gem. Angebot vom 21.08.2019 mit 14.441,84 EUR

Beschluss:

Der Gemeinderat nahm den Sachvortrag zur Kenntnis und stimmte der vorgeschlagenen Vergabe zu.

Außenbereich (Neubau Feuerwehrgerätehaus Moos): Vorgaben für Bauantrag

Der Vorsitzende erläuterte kurz, was in der Sitzung vom 21.08.2019 festgehalten wurde.

Am 04.10.2019 haben Herr Bauer vom Büro plan2o und der Vorsitzende die Planungen zu den Außenanlagen besprochen. Die Gesprächsnotiz hierzu wurde dem Gremium zur Kenntnis gegeben.

Herr Bauer stellte die Planung der Außenanlagen aus dem Bauantrag in der Sitzung anhand von Zeichnungen vor und erläuterte das Ergebnis des Gesprächs und anschließend die eingearbeiteten Änderungen gemäß den Vorgaben des Gemeinderats. Beim Landratsamt müssen Anfragen wegen der neuen Planung „Würzburger Straße/Am Herrnfeld hinsichtlich Wasserrecht und Baurecht gestellt werden.

Der Vorsitzende merkte an, es stellte sich die Frage, ob man nicht die ursprüngliche Planung verwenden sollte.

Herr Bauer stellte fest, baurechtlich wurde ihm mitgeteilt, aufgrund dessen dass sich die Ausfahrt verändert, wäre ein Bauantrag nötig.

Die wasserrechtliche Abfrage müsste noch für die alte Planung aus dem Bauantrag nachgeholt werden. Fest steht, eine neue Lösung müsste baurechtlich geprüft werden, bleibt die alte Lösung ist eine wasserrechtliche Prüfung notwendig.

Herr Bauer erläuterte anschließend die Richtlinien für Außenanlagen hinsichtlich Unfallverhütung (DGUV). Er bezog sich dabei auf die verkehrliche Führung auf dem Grundstück sowie die Gestaltung und Anzahl der Parkplätze. Es sollten so viele Parkplätze vorhanden sein wie Besatzung auf dem Fahrzeug. Optimal wären 14 Parkplätze auf dem Grundstück, die nummeriert sein sollten. Laut Vorgaben der Unfallverhütung wären Rasengitter sinnvoll. Ein weiterer Punkt ist die Beleuchtung.

Aus Sicht des DGUV sollten folgende Punkte geklärt werden:

- Zufahrt
- Einzäunung
- Parkplätze
- Beleuchtung

In der anschließenden Diskussion wollte der Vorsitzende wissen, ob an der ursprünglichen Planung etwas geändert werden muss.

Herr Bauer erklärte, aus seiner Sicht kann auf die alte Planung zurückgegriffen werden. Zusätzlich sollte die Versickerung der Parkplätze geregelt werden.

Im Gremium hielt man es für richtig, dass diese Informationen zur Kenntnis gebracht wurden. Auch der Punkt Beleuchtung wurde als wichtig angesehen. Auf Nachfrage, ob hinsichtlich der Beleuchtung die Möglichkeit besteht, ein Warnblinklicht zuzuschalten, teilte Herr Bauer mit, dies müsste straßenverkehrsrechtlich abgeklärt werden.

Eine weitere Frage, warum die Parkplätze rechts angeordnet sind, konnte Herr Bauer nicht beantworten, da er erst in die Planung involviert wurde, als der Bauantrag bereits gestellt war.
Der in der Sitzung anwesende 2. Kommandant erläuterte kurz die damaligen Gründe.

Herr Bauer führte weiter aus, dass 12 Parkplätze reichen, da nach seiner Information mindestens 12 Plätze vorgeschrieben waren.

Hinsichtlich der Einzäunung wurde seines Wissens vom Gemeinderat vorgegeben, dass das Grundstück abgeschlossen sein soll.

Der Vorsitzende stellte anschließend fest, dass es keine weiteren Anmerkungen zur letzten Sitzung gab. Es wurde bereits beschlossen, dass kein Zaun errichtet werden soll.

Beschluss:

Das Büro plan2o wird beauftragt, die Planungen wie im Bauantrag vorgegeben mit den vorgeschlagenen Änderungen voranzutreiben.

Fortschreibung der Bedarfsanalyse Kindergarten und Kinderkrippe

Der Vorsitzende erläuterte den Sachverhalt.

Bisherige Planvarianten:

Im April 2018 wurde ein Ing.-Büro mit der Planung zur Änderung des Bebauungsplans „Im Grund“ beauftragt. Dabei wurde zunächst eine Erweiterung des Kindergartens (**Variante 1**) geprüft.

Nachdem diese Variante nicht möglich war, sollte gem. Beschluss des Gemeinderats (Sitzung im Mai 2018) geklärt werden, ob hinter der Kirche eine Baufläche geplant werden kann (**Variante 2**). Im Juli 2018 wurde das Ing.-Büro beauftragt, weitere Planungen zu den Parkplatzflächen vorzulegen. Das Ing.-Büro erstellte zwei Versionen (Variante 2.1 und Variante 2.2). In der Sitzung im August 2018 stimmte der Gemeinderat für die Weiterverfolgung der Variante 2.1. Es sollten Angebote für ein Feldhamstergutachten eingeholt werden.

Im Oktober 2018 ist der bisherige 1. Bürgermeister erkrankt.

In der Sitzung im Dezember 2018 wurde der Gemeinderat über den möglichen Umbau des Anwesens Dr. Lauer informiert. Im Februar 2019 wurde ein Architekturbüro mit den Planungen zur Umnutzung der ehem. Arztpraxis beauftragt (**Variante 3**). Außerdem wurde beschlossen, dass ab September 2019 eine Notgruppe im Kath. Pfarrheim eingerichtet wird.

Im März 2019 wurde der Bedarf mit einer weiteren Krippengruppe und einer Übergangsguppe durch den Gemeinderat beschlossen.

Der neue 1. Bürgermeister wurde in der Sitzung vom April 2019 vereidigt.

Im Mai 2019 wurde vom Gemeinderat beschlossen, dass das Vorhaben zur Umnutzung des Anwesens Dr. Lauer nicht weiter verfolgt wird, da ein notwendiger Anbau nicht wirtschaftlich ist. In der gleichen Sitzung wurde festgelegt, dass eine Prüfung erfolgen solle, ob der Neubau auf dem Grundstück „Im Grund“ (Nähe Sportplatz) errichtet werden kann (**Variante 4**). Diese Variante wurde in der Sitzung vom Juni 2019 im Gemeinderat abgelehnt, u. a. weil für das mögliche Tauschgrundstück zu hohe Baukosten entstanden wären. Auch war das Grundstück zu klein und der Bau zu teuer. Gleichzeitig wurde festgelegt, dass ein Neubau auf dem Areal Eisenbahn forciert wird (**Variante 5**).

In der Sitzung vom Juni 2019 wurde nach ausführlicher Diskussion beschlossen, dass zunächst eine Städtebauliche Planung (mit Kinderkrippe, Rathaus, JUZ, Feuerwehr und evtl. Seniorenpflege) vorgelegt werden soll. Gleichzeitig wurde beschlossen, dass die Gebäude „Eisenbahn“ und „Kegelbahn“ abgerissen werden.

Im Juli 2019 wurde durch den Gemeinderat nach ausführlicher und kontroverser Diskussion beschlossen, dass auf dem Areal Eisenbahn im Bereich „Gelände Schüttgut“ ein Neubau mit zwei Krippengruppen errichtet wird. Die Krippengruppe im Bestandskindergarten sollte in eine Übergangsguppe überführt werden.

Gleichzeitig sollte bei der weiteren Städtebaulichen Planung die Gebäude „Feuerwehr“, „Rathaus (mit JUZ)“ und evtl. „Seniorenpflegeeinrichtung“ berücksichtigt werden.

Änderung des Bedarfs seit März 2019

In der Sitzung vom September 2019 wurde der Gemeinderat informiert, dass ab September 2020 nicht mehr die Möglichkeit besteht, alle Kindergartenkinder aufzunehmen. Ab November 2020 können auch nicht mehr alle Krippenkinder aufgenommen werden. Auf Grund dieser Belegungszahlen wird die Fachaufsicht im Bescheid festlegen, dass keine Ferienbetreuung der Schulkinder im Kindergarten stattfinden darf. Für die Organisation der Ferienbetreuung wurde im Grundschulverband eine Soz.-Päd.-Stelle eingerichtet.

Außerdem hat die Fachaufsicht darauf hingewiesen, dass die Genehmigung der Notgruppe im Kath. Pfarrheim auf max. zwei Jahre befristet ist.

Deshalb hat die Verwaltung in Zusammenarbeit mit der Kindergartenleitung eine neue Bedarfsplanung mit den neusten Anmeldezahlen erstellt. Daraus ergibt sich Folgendes:

1. Ab Mai 2020 ist die Kinderkrippe mit 24 Kindern voll belegt. Auch der Kindergarten ist ab Juni 2020 voll belegt. Es notwendig, allein auf Grund der Anmeldungen, eine Übergangsguppe einzurichten. Diese muss als 2. Notgruppe eingerichtet werden.
2. Ab März 2021 ist auch die 1. Übergangsguppe allein auf Grund der Anmeldungen voll belegt, so dass eine 2. Übergangsguppe eingerichtet werden muss.
3. Für Krippenplätze für Kinder unter 3 Jahren: Für das Kindergartenjahr 2019/2020 werden 24 Krippenplätze anerkannt. Danach werden für die Jahre 2020/2021 bis 2021/2022 36 Krippenplätze anerkannt.
4. Plätze für Kindergartenkinder: Für die Kindergarten-Jahre 2019/2020 bis 2021/2022 werden 50 Plätze zzgl. je 15 Plätzen in zwei Übergangsguppen anerkannt.

Es besteht also folgender Bedarf:

1. Für Kleinkinder unter 3 Jahren werden 3 Gruppen mit jeweils 12 Plätzen benötigt.
2. Für die Kindergartenkinder sind 2 Gruppen mit jeweils 25 Plätzen und
3. weitere 2 Übergangsguppen mit jeweils 15 Plätzen notwendig.

Im Kindergarten ist eine Kinderkrippe, die umgenutzt werden kann, aber nicht groß genug ist und somit nur als Übergangsguppe genutzt werden kann.

Es werden also insgesamt 116 Plätze in 7 Gruppen benötigt. Im Bestandskindergarten stehen Räumlichkeiten für 62 Kinder in 3 Gruppen zur Verfügung.

Der erheblich höhere Bedarf (Stand: Oktober) im Vergleich zum März 2019 lässt sich wie folgt erklären:

1. In den letzten Monaten ist eine große Anzahl von neuen Anmeldungen eingegangen. Diese sind auch auf den Zuzug von zahlreichen Familien mit Kindern zurückzuführen.
2. Eltern von Kindergartenkindern erhalten seit April 2019 einen hohen Zuschuss zum Kindergartenbeitrag.
3. Für die Prognose der zukünftigen Geburten ist in der Bedarfsplanung vom März 2019 der Durchschnitt der letzten 5 Jahre bzw. der letzten 10 Jahre zugrunde gelegt worden. Um genauere Zahlen zu erhalten, ist die Berechnung des Trends zielführender. So lag die durchschnittliche Geburtenrate im März bei 14 Kindern und im Oktober bei 17 (bezogen auf 10 Jahre) bzw. 15 Kindern (bezogen auf 5 Jahre). Wird aber der Trend der letzten 10 Jahre für weitere 6 Jahre berechnet ergibt sich folgendes Bild:

Schuljahrgang		Alter	Anzahl Geburten pro Schuljahrgang	Trendberechnung		Anzahl der Geburten pro Schuljahrgang, gerundet
von	bis					
01.07.2009	30.06.2010	10	17	01.07.2019	30.06.2020	17
01.07.2010	30.06.2011	9	12	01.07.2020	30.06.2021	18
01.07.2011	30.06.2012	8	13	01.07.2021	30.06.2022	18
01.07.2012	30.06.2013	7	9	01.07.2022	30.06.2023	19
01.07.2013	30.06.2014	6	10	01.07.2023	30.06.2024	19
01.07.2014	30.06.2015	5	15	01.07.2024	30.06.2025	20
01.07.2015	30.06.2016	4	15			
01.07.2016	30.06.2017	3	22			
01.07.2017	30.06.2018	2	16			
01.07.2018	30.06.2019	1	16			
01.07.2019	30.06.2020	0	4			

- Bei der Bedarfsplanung im März wurden die Anmeldezahlen nur für 2 Jahre ermittelt. Gerade aber im 3. Jahr wird die Notwendigkeit einer weiteren Übergangsguppe sichtbar.
- Eltern haben einen gesetzlichen Anspruch auf einen Kindergartenplatz. Es ist absehbar, dass in Zukunft auch für die Krippenkinder ein gesetzlicher Anspruch festgelegt wird.
- Schließlich wurde bei der Bedarfsermittlung im März nur 50 % der Kleinkinder/Krippenkinder als Bedarf anerkannt. Dieser Anteil wird aber auf Grund des Zuschusses, der im nächsten Jahr vom Freistaat Bayern gezahlt wird, erheblich höher ausfallen.
- Aber selbst, wenn alle allgemein anerkannten Parameter (Verweildauer der Kinder im Kindergarten: 3,5 Jahre, 100 % der Kinder gehen in den Kindergarten, 10 % Zuschlag für Neubaugebiete) und auch noch der o. g. Trend und nicht die durchschnittliche Geburtenanzahl berücksichtigt wird, sind im Kindergartenjahr 2020-2021 mehr Kinder für den Kindergarten angemeldet als mit den Parametern berechnet. Die Festlegung des Bedarfs wird also immer ein „Blick in die Glaskugel“ bleiben.

Vor diesem Hintergrund ist es notwendig, dass ein Neubau errichtet wird, der flexibel an den jeweiligen Bedarf angepasst werden kann. Es müssen also Module errichtet werden, die als Kinderkrippe oder Übergangsguppe oder Kindergartengruppe eingesetzt werden können. Dieser Neubau muss dann aber auch mit weiteren Modulen erweiterbar sein. Dabei muss auch berücksichtigt werden, dass die Anzahl der Kinder zurückgehen kann. Die Module müssen also auch für andere Zwecke genutzt werden können. Schließlich liegt das „Areal Eisenbahn“ in einer exponierten Lage. Der Neubau muss also städtebaulich zur Umgebung und auch zu den zwei großen Bäumen passen. Und letztlich muss städtebaulich berücksichtigt werden, dass das Areal mit weiteren Gebäuden (Feuerwehr, Rathaus mit JUZ, evtl. Seniorenpflege) laut Gemeinderatsbeschluss bebaut werden soll.

Der dringende Bedarf an neuen Kindergarten- und Kinderkrippenplätzen ist auch in anderen Kommunen vorhanden. Dabei darf aber nicht vergessen werden, dass für eine größere Anzahl von Kindern auch mehr Personal benötigt wird. Schließlich muss auch berücksichtigt werden, dass diese größere Anzahl von Kindergartenkindern in die Schule gehen werden. Also wird sich auch dort bald nicht nur ein Raumproblem auftun.

Zum Schluss sollte noch erwähnt werden, dass diese weitreichende Entscheidung unter einem hohen Zeitdruck gefällt werden muss, da schon ab Juni 2020 der Kindergarten und die Kinderkrippe voll belegt sind. Die Zeit für eine optimale Vorbereitung fehlt.

Leider ist es aber auch so, dass die 85 %-ige Förderung des Freistaats für Kinderkrippen und Kindergärten sich sehr verlockend anhört. Nicht alle Teile eines Neubaus sind aber förderfähig. Deshalb hat die Fachaufsicht darauf hingewiesen, dass am Ende nur ein Zuschuss (= Förderung) von ca. 50 % vom Freistaat gezahlt wird.

Ein Mitglied aus dem Gremium wies darauf hin, dass 2021/2022 voraussichtlich 100 Kinder im Kindergarten und in der Kinderkrippe sein werden und erläuterte anschließend die derzeitige Situation. Nach jetziger Berechnung werden in 2024 evtl. weniger Krippenplätze benötigt. Es wurde angemerkt, es sollte eher davon ausgegangen werden, dass noch mehr Platz benötigt wird.

Der Vorsitzende stellte anschließend anhand einer Präsentation einen Lösungsvorschlag vor.

Er persönlich kann sich vorstellen, evtl. eine Waldgruppe einzurichten. Es kommt jedoch darauf an, ob die Eltern dies wünschen.

Aus dem Gremium kam die Anmerkung, es wäre vorstellbar, eine Seniorenbetreuung einzurichten, wo sich Kinder mit Senioren gemeinsam beschäftigen können. Das Bauwerk muss flexibel konzipiert sein.

In der anschließenden kurzen Diskussion über die Waldgruppe wurde angemerkt, dass dafür auch entsprechend Personal benötigt wird. Außerdem wurde die Frage aufgeworfen, wo die Kinder bei schlechtem Wetter untergebracht werden. Zum diesem Punkt konnte der Vorsitzende noch keine Informationen weitergeben.

Im Hinblick darauf, dass im Jahr 2020 bereits zwei weitere Gruppen gebraucht werden, wurde der Vorschlag gemacht, dass Herr Haas eine Grundplanung für 4 Gruppen erstellen soll, 2 davon mit Container. Dadurch wäre der Zeitdruck weg und es könnte ordentlich geplant werden.

Ein Mitglied aus dem Gremium sprach sich eher gegen Container aus und wäre dafür, 4 Module hinzustellen. Auch der Vorschlag Waldkindergarten sei als eher skeptisch anzusehen.

Herr Haas gab anschließend einen kurzen Sachstand und merkte an, die Modulbauweise funktioniert auch bereits in anderen Kommunen.

Nach weiterer Diskussion wurde vorgeschlagen, 3 feste Module zu bauen und das 4. flexibel zu gestalten, entweder als Container oder Waldgruppe.

Der Vorsitzende stellte fest, dass zum jetzigen Zeitpunkt nicht über Container zu entscheiden ist. Wichtig ist die Bedarfsplanung. Er schlug deshalb vor, 4 Module auf dem Areal Eisenbahn zu bauen. Damit kann der Bedarf für 80 Kindergarten-Kinder und 36 Kleinkinder (Krippe) gedeckt werden.

Beschluss:

Der Fortschreibung der Bedarfsanalyse wird seitens des Gemeinderates zugestimmt.

Der Bedarf mit 75 Plätzen Kindergartenkinder und 36 Kleinkinder (Krippe) wird anerkannt.

Informationen / Sonstiges

Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses

Am Montag, den 28.10.2019, um 18:00 Uhr, findet im Rathaus eine Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses statt. Eine entsprechende Einladung an die Mitglieder ist bereits erfolgt.

Abriss Gasthaus Eisenbahn und Kegelbahn

Folgende Firmen wurden zum Angebot aufgefordert:

- | | |
|--|----------------------------|
| - Haaf Firmengruppe, Kirchheim | -> gibt am 16.10.2019 ab |
| - Ruppert GmbH & Co. KG, Frickenhausen | -> hat abgegeben |
| - Riegel Erdbau | -> hat sich nicht gemeldet |
| - Baltasar Höhn, Würzburg | -> hat abgesagt |
| - Metzgerbau, Giebelstadt | -> hat sich nicht gemeldet |
| - Stöcklein Baur, Giebelstadt | -> wurde nicht angefragt |

Weitere Firmen, die nicht auf der Liste des Gemeinderats standen:

- | | |
|---------------------------------|------------------------|
| - Karl-Gruppe, 94548 Innernzell | -> hat nicht abgegeben |
| - Konrad Bau, Lauda-Königshofen | -> hat abgesagt |

Folgende Firma stand auf der Liste des Gemeinderats, wurde aber nicht angeschrieben:

- Zangl, Sonderhofen

Am Donnerstag, 17.10.2019, ist Submissionstermin.

In der Sitzung am 13.11.2019 erfolgt die Vergabe durch den Gemeinderat nach dem Aufklärungsgespräch. Der Fertigstellungstermin ist in der KW 52 geplant.

Sanierung des Daches des Wohnhauses am Feuerwehrhaus Geroldshausen

Architekt Haas wurde mit der Erstellung des Bauantrags beauftragt. Herr Kunick, Bautechniker bei der VG, wird die Pläne über SL Bau bereitstellen.

Einführung der gesplitteten Abwassergebühr im Jahr 2019

Am 01.06.2017 wurde das Büro Dr. Schulte / Röder – Kommunalberatung mit der Neukalkulation der Herstellungsbeiträge und Gebühren für die Entwässerungs- und Wasserversorgungseinrichtung und der Einführung der gesplitteten Abwassergebühr sowie der Überarbeitung der Anlagennachweise beauftragt.

Am 04.12.2018 hat der Gemeinderat Beschlüsse zu folgenden Themen gefasst:

1. Neuerlass der Satzung für die öffentliche Wasserversorgungseinrichtung der Gemeinde Geroldshausen (Wasserabgabesatzung – WAS –)
2. Neuerlass der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung der Gemeinde Geroldshausen (BGS/WAS)
3. Neuerlass der Satzung für die öffentliche Entwässerungseinrichtung der Gemeinde Geroldshausen (Entwässerungssatzung – EWS –)
4. Neuerlass der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungseinrichtung der Gemeinde Geroldshausen (BGS/EWS)

In der nächsten Sitzung am 13.11.2019 wird das Büro Dr. Schulte / Röder – Kommunalberatung über die weiteren Schritte zur Einführung der gesplitteten Abwassergebühr berichten. Es sind folgende TOPs vorgesehen:

1. Einführung der gesplitteten Abwassergebühr in Geroldshausen - Festlegung der Grundstücksabflussbeiwerte; Information und Beschluss (zu diesem TOP ist Herr Häfner vom Büro Schulte anwesend)
2. Einführung der gesplitteten Abwassergebühr in Geroldshausen - Behandlung von Zisternen und Regentonnen; Information und Beschluss (zu diesem TOP ist Herr Häfner vom Büro Schulte anwesend)
3. Angebot über die Beratung, Ergänzung und Fortführung der Flächendaten zur getrennten Abwassergebühr nach dem Grundstücksabflussbeiwert- Verfahren der Gemeinde Geroldshausen der Dr. Schulte / Röder Kommunalberatung UG; Beschluss zur Vergabe

Verkehrsschau am 11.11.2019, um 8:30 Uhr, Treffpunkt: Bahnübergang Moos

An der Verkehrsschau nehmen Vertreter der DB, des Staatlichen Bauamts, der Polizei und der Bahnpolizei teil.

Sitzung vom 30.10.2019:

Fortschreibung der Bedarfsanalyse Kindergarten und Kinderkrippe

Der Vorsitzende erläuterte den neuen Sachverhalt.

In der letzten Sitzung am 16.10.2019 wurde vom Gemeinderat beschlossen, dass der Bedarf für 36 Kleinkinder in 3 Krippen-Gruppen besteht. Diese sollen auf dem Areal Eisenbahn errichtet werden. Zusätzlich wurde ein Bedarf an 75 Plätzen für Kindergartenkinder festgestellt. Damit stünden insgesamt 111 Plätze zur Verfügung. Dies wären 9 Plätze mehr als die 102 Kinder, die im Jahr 2020 in der Gemeinde Geroldshausen angemeldet sein werden.

Die Verwaltung hat diese Bedarfsanerkennung mit der Kindergartenleitung und der Fachaufsicht besprochen:

Die im o. g. Beschluss festgestellten 75 Plätze für Kindergartenkinder müssten im Bestandskindergarten untergebracht werden. Dort können allerdings nur 65 Plätze eingerichtet werden. (Als Hintergrundinformation: Es sind Räume für 2 Kindergarten-Gruppen á 25 Kinder und 1 Übergangsgruppe mit 15 Kindern vorhanden. Die Übergangsgruppe müsste in der bisherigen Kinderkrippen-Gruppe unterbracht werden. Der Kinderkrippen-Gruppenraum ist zu klein für eine Kindergarten-Gruppe mit 25 Kindern.) Somit ist es notwendig, dass eine weitere Übergangsgruppe als 4. Gruppe mit 15 Plätzen auf dem „Areal Eisenbahn“ errichtet wird. Damit ständen insgesamt 80 Plätze für Kindergarten-Kinder zur Verfügung. Rechnet man die 3 Krippen-Gruppen mit 36 Kleinkindern hinzu, wären Plätze für 116 Kinder vorhanden. Dies wären 14 Plätze mehr als die 102 Kinder, die im Jahr 2020 in der Gemeinde Geroldshausen angemeldet sein werden.

Bestandskindergarten

Neubau

80 Kindergarten

36 Kleinkinder

116 Plätze



Bedarf

2020/2021

71 Anmeldungen

36 Kleinkinder

Areal Eisenbahn



Daneben müssen die Anmeldezahlen berücksichtigt werden. Es liegen bereits 71 Anmeldungen für die Kindergartenplätze für das nächste Kindergartenjahr 2020/2021 vor. Es wurde nochmals darauf hingewiesen, dass der Puffer, wie in der letzten Sitzung beschlossen, mit 4 Plätzen bei 75 Kindergartenplätzen nicht ausreicht:

1. Im Kindergartenjahr 2020/2021 könnten 2 Eltern vom verlängerten Einschulungskorridor Gebrauch machen.
2. Weitere 4 Kinder können ohne Rückstellung ein Jahr länger im Kindergarten bleiben.
3. Es können weitere Kinder durch Rückstellungen hinzukommen.
4. Neuanmeldungen sind nicht berücksichtigt.

Von der Fachaufsicht wurde auf Grund der Nachfrage Folgendes mitgeteilt:

1. Es hat sich gezeigt, dass es immer sinnvoll ist einen größeren Puffer einzuplanen.
2. Rechtlich könnte eine Gruppe mit Kleinkindern und Kindergartenkindern (also ein Kinderhaus mit Kindern zwischen 11 Monaten und 6,5 Jahren) eingerichtet werden. Eine derartige Einrichtung gibt es bisher im Landkreis Würzburg nicht. Ein Kinderhaus ist pädagogisch nicht sinnvoll.
3. Bei einem Bedarf von mehr als 80 Kindern sind in Geroldshausen 4 Gruppen für Kindergartenkinder notwendig. Dies wird auch von der Fachaufsicht empfohlen.

4. Es ist weder konzeptionell noch wegen der Gruppeneinteilung möglich, jährlich zwischen den Gruppenarten (Kinderkrippe, Übergangsgruppe und Kindergartengruppe) zu wechseln.
5. Die beiden Standorte (Bestandskindergarten und Neubau) sind zwei getrennte Einrichtungen.
6. Zum Thema Waldkindergruppe erklärte die Fachaufsicht:
 - a. Eine Waldgruppe ist ein Zusatzangebot also eine Alternative und kann nicht verpflichtend für die Eltern eingerichtet werden.
 - b. Die in Geroldshausen notwendige Notgruppe kann also nicht als Waldgruppe geplant werden.
 - c. Sie wäre aber eine Entlastung des Bestandskindergartens.
 - d. Weitere Infos waren in der vorgelegten Telefonnotiz enthalten.

Bei der Entscheidung des Gemeinderats, ob 3 oder 4 neue Gruppen auf dem „Areal Eisenbahn“ eingerichtet werden, muss auch bedacht werden, dass bei einer Errichtung einer weiteren Gruppe mehrere hunderttausend EUR durch die Gemeinde finanziert werden müssen.

Die Verwaltung schlug vor, 4 Module/Gruppen auf dem Areal Eisenbahn zu bauen. Damit kann der Bedarf für 80 Kindergarten-Kinder und 36 Kleinkinder (Krippe) gedeckt werden.

Der Vorsitzende verwies anschließend nochmals auf die in der letzten Sitzung zusammengefassten Beratungen.

Es folgte eine ausführliche Diskussion hinsichtlich des Beschlusses der letzten Sitzung. Ein Mitglied war der Meinung, es wurde nicht beschlossen, die Kinderkrippen und Kindergartengruppen zu trennen. Dem wurde jedoch von einem weiteren Mitglied widersprochen.

Weiter wurde nachgefragt, was dagegen spricht in jeder Einrichtung die Gruppen zu mischen. Bei 3 Gruppen im Bestandskindergarten und 3 Gruppen im Neubau wären 111 Plätze vorhanden. Im Hinblick auf die Gesamtsituation falle es schwer, eine Prognose zu stellen, die man nicht hat.

Auf weitere Nachfrage, ob ein zusätzlicher Raum auch anders genutzt werden kann, wenn er nicht als Kindergartengruppe gebraucht wird, stellte der Vorsitzende fest, ein solcher Raum könnte phasenweise anderweitig genutzt werden. Dies müsste allerdings hinsichtlich einer Förderung geprüft werden. Der 2. Bürgermeister merkte an, dass grundsätzlich eine Zweckbindung für die Förderung vorgegeben ist.

Zwei Mitglieder des Gemeinderats haben jeweils Präsentationen dem Gremium nacheinander vorgetragen.

Anhand der ersten Präsentation wurde festgehalten, alle Berechnungen kamen zu dem Ergebnis, dass bei allen Konstellationen 6 Gruppen ausreichend sind.

In der anschließenden Diskussion merkte der Vorsitzende an, ein wichtiger Punkt ist auch, dass bei zwei Einrichtungen auch zwei Kindergartenleitungen und entsprechend mehr Personal benötigt werden.

Eine weitere Anregung war, alles auf dem Areal Eisenbahn zu bauen, den alten Kindergarten abzureißen und die Bauplätze zu verkaufen.

Der Vorsitzende gab jedoch zu bedenken, dass für den Bestand bereits Zuschüsse gezahlt wurden.

Auf die Frage, ob der Bestand evtl. umgebaut werden könnte, wurde angemerkt, dass selbst bei einem Umbau kein Platz im Neubau gespart werden kann.

Es sollte jetzt angefangen werden wie vorgestellt und in 3 bis 4 Jahren weitergeplant werden, je nachdem wie sich alles entwickelt. Die Frage ist auch, ob alle Kinder die Einrichtung besuchen.

Eine Übergangsgruppe wurde weiterhin als wichtig angesehen.

Anschließend wurde die zweite Präsentation vorgestellt und das Gremiumsmitglied erläuterte seine Überlegungen. Er stellte außer Frage, dass neu gebaut werden muss, äußerte sich aber skeptisch, dass dies in 3 bis 4 Jahren zu bewerkstelligen ist. Er hat sich bezüglich einer Containerlösung erkundigt und stellte seine Zusammenfassung dem Gremium vor.

Es wurde jedoch als ein Problem angesehen, dass die Container an einer ungünstigen Stelle stehen, da während der Bauphase der Baulärm für die Kinder zu groß wäre.

Alternativ wurde vorgeschlagen, den Container neben dem alten Sportplatz aufzustellen. Der Platz wäre in der Nähe des Bestandskindergartens und Parkplätze wären an der Sporthalle vorhanden.

Im Gremium wurde über das Für und Wider einer Containerlösung diskutiert. Dabei wurde es als schwierig angesehen, auf die Schnelle eine Entscheidung zu treffen. Man war sich einig, relativ kurzfristig eine Lösung zu finden und trotzdem nicht die Grundsatzdiskussion aus den Augen zu verlieren.

Der Vorsitzende stellte fest, heute wäre zu entscheiden, welcher Bedarf da ist und wie zwischen Kindergartengruppe und Krippengruppe zu differenzieren ist.

Auf entsprechende Nachfrage, wieso nicht der Bedarf festgestellt werden kann, wie in der letzten Sitzung beschlossen, erklärte der Vorsitzende, weil es für eine Krippengruppe weniger Förderung gibt als für eine Kindergartengruppe.

Es wurde vorgeschlagen, erst zu klären, wie eine mögliche Förderung aussieht und dann den Bedarf anzupassen. Der Bedarfsplan sollte dann in der nächsten Sitzung förderungsorientiert beschlossen werden.

Der Vorsitzende fasste abschließend zusammen, welche Punkte bis zur nächsten Sitzung zu klären sind:

1. Mit der Regierung wäre abzuklären, mit welcher Bedarfsfeststellung eine höhere Förderung möglich ist.
2. Es soll geprüft werden, ob ein Container und ein Neubau auf dem gleichen Grundstück unter einer Einrichtungsnummer geführt werden dürfen.
3. Es soll ein Expose für eine Containeranlage angefordert werden. Gleichzeitig soll geprüft werden, welche Kosten anfallen, wenn eine Privatperson den Neubau auf dem Grundstück baut und an die Gemeinde vermietet.

UWG

Unabhängige Wählergemeinschaft

Geroldshausen/Moos

... für ein lebenswertes Dorf

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

im kommenden Jahr 2020 stehen die Kommunalwahlen an. Wir wollen unser Dorf gut voranbringen und wieder stark unsere Ideen und Vorstellungen im Gemeinderat vertreten. Deshalb laden wir Sie recht herzlich zur

**Aufstellungsversammlung unseres Wahlvorschlags
für die Gemeinderatswahl 2020
am Freitag, den 10.01.2020, um 19:30 Uhr,
in das Nebenzimmer der Sportgaststätte**

ein.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und einen Austausch mit Ihnen über die Zukunft unserer Gemeinde.

gez. Rainer Künzig gez. Gunther Ehrhardt gez. Wolfgang Friedrich gez. Ralf Schmitt

Veranstaltungstermine 2020

- So. 06.01.2020 Schneewanderung SV Geroldshausen
- Sa. 11.01.2020 Christbaumsammlung der Jugendfeuerwehr
- Mo. 20.01.2020 Jahreshauptversammlung Gesangverein
- Mi. 12.02.2020 Fachvortrag „Insektenfreundliche Gartenanlagen“, Obst- und Gartenbauverein
- Fr. 21.02.2020 Kein-Zug-Party Freiwillige Feuerwehr Geroldshausen
- Do. 05.03.2020 Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Moos
- Mi. 18.03.2020 Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins
- Fr. 20.03.2020 Jahreshauptversammlung Freiwillige Feuerwehr Geroldshausen
- Sa. 21.03.2020 Oldie-Night mit Mambo in der Sporthalle
- Fr. 27.03.2020 Preisschafkopfturnier im Schulungsraum, Freiw. Feuerwehr Moos
- So. 30.04.2020 Singen unterm Maibaum, Gesangverein und Sportverein
- Do. 30.04.2020 Maibaumaufstellung Freiwillige Feuerwehr Moos
- Fr. 01.05.2020 Familienradtour, Treffpunkt 10 Uhr an der Sporthalle
- Sa. 09.05.2020 Pflanzentauschbörse, Obst- und Gartenbauverein
- Di. 12.05.2020 Orga-Treffen Ferienprogramm 2020
- So. 24.05.2020 Flurgang Freiwillige Feuerwehr Geroldshausen
- Sa. 20.06.2020 Konzert im Innenhof der Kath. Kirche St. Thomas Morus
- Sa. 20.06.2020 Sonnwendfeuer, Freiwillige Feuerwehr Moos
- So. 21.06.2020 Pfarrfest der Kath. Kirche St. Thomas Morus
- 03.-05.07.2020 Aktivwochenende in Heimbuchenthal (Spessart), Sportverein
- Sa. 26.09.2020 Konzert in der Kath. Kirche St. Thomas Morus
- Fr. 02.10.2020 80er/90er/2000er Party in der Sporthalle
- Sa. 03.10.2020 Gemeindefest der evang. Kirchengemeinde
- Fr. 16.10.2020 Schafkopfturnier im Kath. Pfarrheim
- Sa. 24.10.2020 Line-Dance-Night mit Cool-Country in der Sporthalle
- Fr. 13.11.2020 St.-Martin Laternenumzug Kindergarten mit anschl. Ausklang
- Fr. 20.11.2020 Theater in der Sporthalle
- Sa. 21.11.2020 Theater in der Sporthalle
- So. 22.11.2020 Theater in der Sporthalle
- Fr. 27.11.2020 Theater in der Sporthalle
- Sa. 28.11.2020 Theater in der Sporthalle
- So. 29.11.2020 Adventssingen Frauenchor
- So. 06.12.2020 Nikolausfeier Freiwillige Feuerwehr Moos
- Sa. 12.12.2020 Seniorenweihnachtsfeier Gemeinde Geroldshausen
- Mi. 23.12.2020 5. Nacht der Lichter, Freiwillige Feuerwehr Moos

Rathaus Geroldshausen jeden 1. Samstag im Monat geöffnet

Die nächste Samstagssprechstunde des Bürgermeisters findet am **4. Januar 2020 von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr** im Rathaus Geroldshausen statt.

**Einwohnermelde- und Passamt
im Rathaus Kirchheim einmal im Monat
am Samstag geöffnet**

**Nächster Termin am Samstag, 4. Januar
2020 von 8:30 Uhr – 12:30 Uhr**

Bitte beachten Sie:

Am darauffolgenden Montag, 06.01.2020, bleibt das Einwohnermeldeamt dann geschlossen.

Zum Vormerken: Der nächste Termin der Samstagöffnung ist am 01.02.2020.

Termine Gemeinderats-Sitzungen 1. Quartal 2020

- 15.01.2020, 19:30 Uhr
- 12.02.2020, 19:30 Uhr
- 11.03.2020, 19:30 Uhr

Die Termine sind auch auf der Homepage der Gemeinde Geroldshausen unter www.geroldshausen.de einsehbar.

Gesplittete Abwassergebühr

Die Bürgerinformationsveranstaltung am 02.12.2019 in der Sporthalle war sehr gut besucht. Auch dort wurden alle Eigentümer gebeten, sich an der Ermittlung der versiegelten Flächen und der Rückmeldung wegen der Zisternen zu beteiligen. Sie können dies am besten über die Formulare erledigen. Diese können auf www.geroldshausen.de heruntergeladen werden. Auch haben wir sie dieser Ausgabe des Mitteilungsblatts beigelegt.

Herausgeber: Gemeinde Geroldshausen
Verantwortlich für den amtlichen Inhalt:
Gunther Ehrhardt, 1. Bürgermeister

Wasseruhrenablesung 2019

Wie bereits in den Vorjahren, sollen auch heuer die Wasseruhren **von den Bürgerinnen und Bürgern bzw. den Grundstückseigentümern selbst abgelesen werden.**

Lesen Sie bitte bis zum **31.12.2019** Ihre Wasseruhren ab, tragen Sie den Zählerstand in das beiliegende Formular ein und geben Sie dieses unmittelbar, **spätestens bis 10.01.2020**, im Rathaus ab.

Sollte eine Rückmeldung nicht möglich sein, setzen wir Ihr Einverständnis für eine Schätzung Ihres Wasserverbrauchs auf Grundlage des Jahresverbrauchs von 2018 voraus. Der genaue Zählerstand wird dann beim Wasseruhrwechsel (alle 6 Jahre) festgestellt.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen, ebenso wie die Gemeinderäte, die Gemeindearbeiter und die Verwaltung gerne zur Verfügung.

Ihr Bürgermeister Gunther Ehrhardt

Einweisung in Funktion des Defibrillators

Im Foyer der Sporthalle befindet sich ein Defibrillator. Damit Sie im Notfall routiniert das Gerät bedienen können, findet am Dienstag, 14.01.2020 um 19.30 Uhr eine Einweisung statt.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

MÜLLABFUHRTERMINE

<u>Restmülltonne:</u>	30.12., 13.01., 27.01.
<u>Biotonne:</u>	21.12.!, 07.01.! , 20.01.
<u>Gelber Sack:</u>	31.12., 14.01., 28.01.
<u>Blaue Papiertonne:</u>	Mittwoch, 15.01.

Gelbe Säcke können bei Getränke-Krämer und jetzt auch im Rathaus zu den Dienstzeiten abgeholt werden.

Landratsamt Würzburg bleibt am 27. Dezember 2019 geschlossen

Das Landratsamt Würzburg und alle Außenstellen einschließlich der Dienststelle Ochsenfurt, des Jobcenters und des Veterinäramtes bleiben Freitag, 27. Dezember 2019 **geschlossen**.

Auch die Zulassungsstelle hat an diesem Tag ihre Pforten geschlossen.

Wahlvorschläge für die Kreistags- und Landratswahl im Landkreis Würzburg am 15.03.2020 (Landkreiswahlen) können in der Zeit von 7:30 Uhr bis 12:00 Uhr im Landratsamt übergeben werden.

Informationsangebot zur Existenzgründung, Existenzerhaltung und Unternehmensnachfolge

Der nächste Sprechtag ist für **Mittwoch, 8. Januar 2020 von 9.00 bis 12.00 Uhr im Landratsamt Würzburg** vorgesehen. Voranmeldungen werden erbeten unter: Landratsamt Würzburg, Fachbereich 1, Tel.: 0931/8003-852.

Was ist die EUTB?

Die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung, kurz



EUTB, ist bundesweit ein kostenloses Beratungsangebot für Menschen mit (oder bei drohender) Behinderung und deren Angehörige. Die EUTB ist Wegweiser für Ratsuchende zur Teilhabe und Rehabilitation. Sie berät Betroffene zu allen Lebensfragen. Die IFD Würzburg GmbH als Träger dieser EUTB freut sich **auch in Ihrer Region EUTB-Sprechstunden** anbieten zu können:

EUTB offene Sprechstunde in Giebelstadt:
einmal im Monat am Donnerstag,
12.12.2019, von 15:00 – 17:00 Uhr

Verwaltungsgemeinschaft Giebelstadt
Marktplatz 3 | 97232 Giebelstadt
Mobil: 0151 58050452 (Frau Moser) oder
0151 58028134 (Herr Herold)

Sprechzeiten des Notariates Ochsenfurt in Bütthard

Die Sprechzeiten finden jeweils 14-tätig am **Dienstag in der Zeit von 16.00 – 17.00 Uhr in den Räumen der Raiffeisenbank Bütthard-Gaukönigshofen eG** statt.

An folgenden Tagen sind Sprechzeiten vorgesehen:

14. Januar
28. Januar
11. Februar
25. Februar - entfällt
10. März
24. März
7. April
21. April
5. Mai
19. Mai
2. Juni – entfällt
16. Juni
30. Juni

Sprechzeiten des Notariates Ochsenfurt in Giebelstadt

Die Sprechzeiten finden jeweils **14-tägig am Donnerstag in der Zeit von 16.00 – 17.00 Uhr im Rathaus Giebelstadt** statt.

An folgenden Tagen sind Sprechzeiten vorgesehen:

16. Januar
30. Januar
13. Februar
27. Februar
12. März
26. März
9. April
23. April
7. Mai
4. Juni
18. Juni

Sollten sich aus gegebenem Anlass Änderungen ergeben, werden diese rechtzeitig gesondert mitgeteilt.

Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten.

Tel.: 09331/8787-0

Fax: 09331/8787-87

E-Mail: info@notare-ochsenfurt.de



Wohin mit dem Christbaum?



Am Samstag, **11.01.2020** wird die Freiwillige Feuerwehr Geroldshausen die ausgedienten Christbäume in Geroldshausen einsammeln und entsorgen.

Wenn auch Ihr Baum mitgenommen werden soll, stellen Sie diesen bitte

bis 9 Uhr

gut sichtbar an den Straßenrand.

Ihre Freiwillige Feuerwehr Geroldshausen



Sankt Martin Laternenumzug Geroldshausen/Moos

Der Martinsumzug am Freitagabend, den 15.11.19 ging von der katholischen Kirche über die Sporthalle bis zum Zinke-Hof. Dort fand ein gemeinsamer Ausklang statt.

Um 17 Uhr startete Sankt Martin im Innenhof der St. Thomas Morus Kirche in Geroldshausen. Die Kindergarten-Kinder führten einen Tanz und die Legende des Sankt Martins auf und wurden dabei musikalisch von zwei Gitarren begleitet. Von dort aus setzte sich der Umzug in Bewegung. Am Kindergarten, an der Sporthalle und am Birkenweg gab es jeweils einen musikalischen Stopp. Der Laternenumzug endete im Zinke-Hof zum Ausklang des Abends. Der Elternbeirat sorgte nicht nur für das leibliche Wohl (Bratwürste, Waffeln, Glühwein, Kinderpunsch, kalte Getränke, Kuchen und Plätzchen), sondern auch für einen ansprechend beleuchteten Innenhof. Für die Kinder warteten Martinsgänse, die von Kolleginnen des Kindergartens verteilt wurden. Die Kosten hierfür übernimmt jedes Jahr die Gemeinde, vielen Dank noch einmal an dieser Stelle für diese Unterstützung. Die diesjährigen Einnahmen kommen den Kindern 1:1 zugute. Im Sommer findet unter anderem ein Ausflug in den Tierpark Sommerhausen statt. Dort übergeben die Kinder eine Spende an die gemeinnützige Einrichtung und übernehmen eine Tierpatenschaft. Das Tier wird vorab im Kindergarten ausgewählt.

Dank der hervorragenden Zusammenarbeit des neu gewählten Elternbeirats war der Abend ein voller Erfolg für alle Teilnehmer und Beteiligte. Kinder und Eltern waren begeistert und bedankten sich für den schönen Abend.

Der Elternbeirat bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfer für die tatkräftige Unterstützung. Dank der ehrenamtlichen Helfer, der freiwilligen Feuerwehr und der Gemeinde sind solche Feste möglich und lassen Kinderaugen strahlen.



Kindergarten & Elternbeirat

Weihnachtsgrußwort 2019/20 von Landrat Eberhard Nuß für die Mitteilungsblätter der Gemeinden und Städte im Landkreis Würzburg



Liebe Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Würzburg,
Weihnachten naht und die Vorfreude auf das Fest hat begonnen. Es wird
gebacken, geschmückt und gesungen.

Zu den Klassikern unterm Weihnachtsbaum zählt noch immer „Es ist ein
Ros entsprungen aus einer Wurzel zart“. Wir besingen darin, dass in
tiefster Nacht, mitten im kalten Winter, ein neuer Trieb heranwächst und
ein Blümlein hervorbringt – neues Leben und neue Hoffnung.

In vielen Kulturen hat es Tradition, zu besonderen Ereignissen einen Baum zu pflanzen – auch in
der jüdischen, wie unsere Landkreis-Delegation bei einem Besuch unserer israelischen Freunde
in Mateh Yehuda Ende Oktober erfahren durfte. Der Partnerlandkreis überraschte uns mit einer
Wuerzburg Avenue. Hier pflanzten wir Bäume, die zukünftig unsere enge und tiefsitzende Ver-
bundenheit symbolisieren. Mit jedem Jahr wurzeln die jungen Bäume tiefer, sprießen die Triebe
höher – so wie unsere Partnerschaft wächst und gedeiht.

Auch in unserem Landkreis stand jüngst eine größere Pflanzaktion an. Als Ersatz für die gefällte
Birnbäumreihe zwischen Seligenstadt und Oberpleichfeld säumen nun nach 14 Jahren endlich
wieder 108 neue Obstbäume die Kreisstraße. Damit geht ein lang gehegter Wunsch vieler Mit-
bürgerinnen und Mitbürger aus dem nördlichen Landkreis in Erfüllung. Ich freue mich schon auf
die ersten Blüten im kommenden Frühjahr.

Aus der Wurzel heraus jedes Jahr neu auszutreiben - das setzt ein gesundes und weitverzweig-
tes Wurzelgeflecht voraus. Der Landkreis Würzburg hat das Glück, auf einem solchen Wurzel-
werk zu wachsen. Ich denke da insbesondere auch an die vielen Verästelungen unseres Ehren-
amts. Kürzlich haben wir im Landkreis die 7000. Ehrenamtskarteninhaberin und den 1000. Besit-
zer einer goldenen Ehrenamtskarte ausgezeichnet. Aus dem Reichtum an Chören, Musikkapel-
len, Sportvereinen, Schauspielgruppen, Brauchtums- und Trachtenvereinen, aktiven Feuerweh-
lern und Rettungsdiensten schöpft unser Landkreis, um liebens- und lebenswert zu bleiben. Ein
herzliches Dankeschön allen, die sich in unserer Region freiwillig engagieren!

Wir schulden es den nachfolgenden Generationen, heute schon an morgen zu denken. Mehrere
für unseren Landkreis zukunftsweisende Projekte sind in diesem Jahr einen entscheidenden
Schritt vorangekommen: vom Etappensieg zur Reaktivierung der Mainschleifenbahn über die
Vorbereitungen zur Sanierung der Main-Klinik in Ochsenfurt bis hin zum Spatenstich am Wolf-
fskeelbad.

Die Weiterentwicklung unseres Landkreises im Blick, denke ich natürlich auch an die Kommu-
nawahlen im nächsten Frühjahr. Sie wählen unsere Stadt- und Gemeinderäte, den Kreistag, die
Bürgermeister und den Landrat neu. Nutzen Sie Ihr Wahlrecht, denn Demokratie lebt von der
Beteiligung aller – nicht zuletzt aller Altersgruppen. Deshalb bin ich besonders stolz, dass am 26.
November der erste Jugendkreistag im Landkreis Würzburg zusammenkam. Junge Menschen,
die sich einbringen, um ihr Umfeld und den Landkreis noch lebenswerter zu machen. Neue
Ideen, neue Triebe – das stimmt mich hoffnungsfroh für eine gute Zukunft unseres Landkreises.
Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien gesegnete Weihnachtstage sowie ein gesundes und frohes
Jahr 2020.

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Eberhard Nuß'.

Eberhard Nuß
Landrat des Landkreises Würzburg

PUTZ.MUNTER 2020

WIR BRINGEN DEN LANDKREIS WÜRZBURG AUF HOCHGLANZ!

Jetzt als Gruppe oder Einzelperson anmelden und während der Aktionswoche vom **6. bis 14. März 2020** die Natur von wilden Müllablagerungen befreien.

Ausführliche Infos und Anmeldeformular unter www.team-orange.info/putzmunter

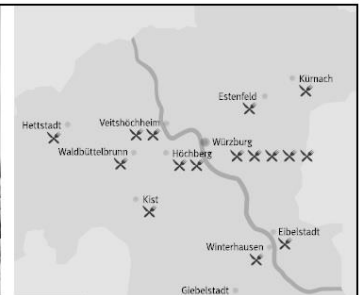


TEAM ORANGE

Ihr Abfall – unsere Aufgabe

KU

Das Kommunalunternehmen des Landkreises Würzburg
 Abfallwirtschaftsbetrieb | Am Güßgraben 9 | 97209 Veitshöchheim
 Tel. & Fax 0931 / 61 56 400 | info@team-orange.info
www.team-orange.info | Öffnungszeiten: Mo–Do 8–16 Uhr, Fr 8–12 Uhr



Mittagstisch für Senioren



Freuen Sie sich auf Mahlzeiten in Gesellschaft, in einer Gaststätte direkt bei Ihnen vor Ort!



Holen Sie sich das neue Genussbuch in Ihrer Gemeindeverwaltung

Kontakt: Das Kommunalunternehmen des Landkreises Würzburg
 Tobias Konrad | Telefon: 0931 80442-58
 E-Mail: tobias.konrad@kommunalunternehmen.de

Das Kommunalunternehmen des Landkreises Würzburg

KU



Pfarramt Kirchheim Tel: 09366-522 oder Tel: 09366-98 29 19

Fax: 09366-98 29 21

e-mail: pfarrei.kirchheim@bistum-wuerzburg.de

Pfarreiengemeinschaft St. Petrus - Der Fels: www.pg-sanktpetrus.de

Pfarrbüro: Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr

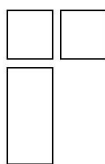
St. Thomas Morus Geroldshausen

Samstag, 21.12. 18.30 Adventskonzert, Kath. Kirche Geroldshausen,
 „Leuchtendes zur stillen Zeit“ mit Klez'amore & Ann-Kathrin Schneider
 Sonntag, 22.12. 10.30 Messfeier
 Dienstag, 24.12. 16.00 Christmette mit Krippenspiel
 Mittwoch, 25.12. 10.30 Messfeier
 Donnerstag, 26.12. 10.30 Messfeier
 Sonntag, 29.12. 10.30 Messfeier zum Jahresschluss
 Samstag, 04.01. 13.30 Tauffeier
 Montag, 06.01. 9.30 Aussendung der Sternsinger – ev. Kirche Geroldshausen
 Sonntag, 19.01. 9.00 Messfeier
 Sonntag, 26.01. 10.30 Wort Gottes-Feier

St. Nikolaus Moos

Rosenkranzandacht jeden Dienstag um 17.00 Uhr
 Sonntag, 22.12. 9.00 Messfeier
 Dienstag, 24.12. 17.30 Christmette
 Mittwoch, 25.12. 9.00 Messfeier
 Samstag, 28.12. 18.00 Messfeier zum Jahresschluss
 Mittwoch, 01.01. 17.00 Messfeier
 Freitag, 03.01. 18.00 Messfeier
 Sonntag, 05.01. 18.00 Messfeier mit Aussendung der Sternsinger
 Sonntag, 12.01. 10.30 Messfeier
 Freitag, 17.01. 18.00 Messfeier
 Sonntag, 19.01. 9.00 Messfeier

EVANGELISCHE
 KIRCHENGEMEINDE
 GEROLDSHAUSEN



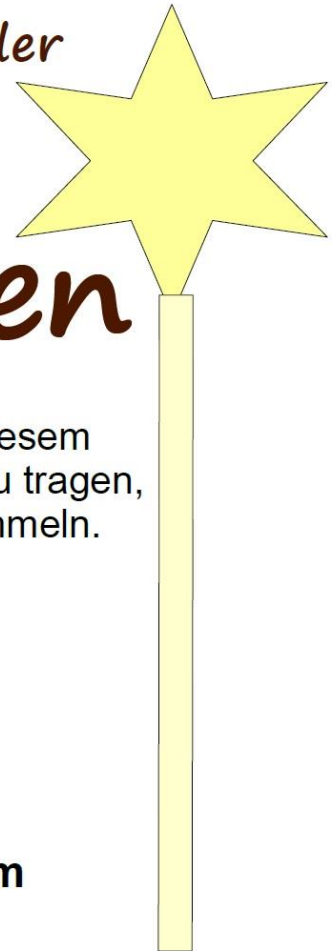
GEROLDSHAUSEN – MOOS – KIRCHHEIM –
 GAUBÜTTELBRUNN – KLEINRINDERFELD –
 RÖTTINGEN – TAUBERRETTERSHEIM – BIBEREHREN

Dienstag, 24.12.2019:

Der Gottesdienst (**Christvesper**)
 findet um **17.30 Uhr** statt.

Am 6. Januar sind die Sternsinger wieder
Unterwegs, segnen die Häuser und bitten um
eine Spende für arme Kinder

Mach mit beim **Sternsingen**



Alle Kinder ab Grundschulalter laden wir ein, an diesem
Tag funkelnde Kronen und königliche Gewänder zu tragen,
Segen zu bringen, und für Kinder Spenden zu sammeln.
Zur Vorbereitung treffen wir uns am:

Samstag, den 4. Januar
Um 10.30 Uhr
Im ev. Gemeindehaus

**Die ökumenische Aussendungsfeier für
Geroldshausen und Uengershausen ist am
6. Januar um 9.30 Uhr
In der evangelischen Kirche in Geroldshausen**



AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20***C**+**M**+**B**+20



Melde Dich bitte
- für Geroldshausen
Blumi Noll 015234213108 oder
Gabi Flörchinger 7726
- für Uengershausen
Carina Diller 990504

Wie schnell ein Jahr vorbei ist.....

Am 23.11. hat der Dorfladen seinen ersten Geburtstag gefeiert. Vielen Dank an alle, die da waren und mit uns angestoßen haben.



Das Jahr 2019 neigt sich dem Ende! Es war ein sehr ereignisreiches Jahr, mit vielen Höhen und Tiefen, viel Arbeit aber auch vielen schönen Momenten! Es ist Zeit Danke zu sagen.....

Dank an alle ehrenamtlichen Helfer und Mitarbeiter, die durch ihre verantwortungsbewusste Mitarbeit und den stetigen Einsatz dazu beitragen, dass der Laden geöffnet werden kann.

Danke an alle Kundinnen und Kunden, die den Laden durch tägliche Einkäufe unterstützen.

Danke für viele schöne, gesellige und unterhaltsame Stunden bei einem guten Kaffee und einem leckeren Stück Kuchen.

Wir wünschen allen ein ruhiges und gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches Jahr 2020!

Bitte beachten Sie evtl. geänderte Öffnungszeiten in den Weihnachtsferien an der Tür!

Geschenkideen zu Weihnachten:

Weinprobe von unserem Weinlieferanten (**Familie Hures, Thomashof aus Eibelstadt**) am Samstag, **15.02.**, um 19.30. Verkostet werden ca. 6 Weine und ein Secco, inklusive Brotzeit. Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung im Laden, gegen Vorkasse, 25 €.

Mädels-Kosmetik-Frühstück-Kaffee-Vormittag am **25.01.** von 9.30-11.30 Uhr mit Sonja Lanig (selbstständige Schönheitsconsultant mit Mary Kay). Anmeldung im Laden.

Ihr *Dorfladen* Team

Telefon: 09366/9800490

E-Mail: dorfladen.geroldshausen@gmail.com

Flammersberger
Bestattungshilfe
mit Herz GmbH



☎ 09334 - 928 985
Ihr Bestattungsinstitut vor Ort

- 24 Std. für Sie erreichbar -
- alle Bestattungsarten -
- Tätig auf allen Friedhöfen -
- Bestattungsvorsorge -
- eigene Trauerhalle -
für bis zu 60 Personen

www.bestattungshilfe-mit-herz.de
Von-Richthofen-Str. 1
97232 Giebelstadt



Seniorenkreis
Geroldshausen - Moos

**Das Treffen des Seniorenkreises
im Januar 2020 entfällt!**

Frauenfrühstück

**Das Frauenfrühstück im Januar
entfällt!!!**

Dres. med. Zenkert/Stein/Holthoff
Würzburger Str. 17
97268 Kirchheim

Liebe Patienten

**Unsere Praxis in Kirchheim ist vom
24.12.2019 bis 31.12.2019
geschlossen.**

Ab dem 02.01.2020 sind wir
wieder für Sie da.

Die Praxis in Kleinrinderfeld
ist wie gewohnt geöffnet.
Für Termin- und Rezeptanforderungen
melden Sie sich bitte dort telefonisch
unter 09366/421.

***Wir wünschen Ihnen schöne
Weihnachtstage und einen guten
Rutsch ins neue Jahr.***

Yoga

- . Zeit für innere Ruhe – Entspannung –
Regeneration
- . bringt Kraft u. Harmonie in unsere
Psyche
- . schafft einen klaren Geist
- . kann von jung und alt praktiziert werden

Yoga Kurs in Reichenberg

Veranstaltungsort:

Grundschule Reichenberg (Gymnastik-
raum) Malzstr. 14

Beginn: Mo. 13.01. 2020, 17.00-18.30 (10X)

Yoga Kurs Fuchsstadt

Beginn: Do. 09.01.2020, 19.30-21.00 (10X)

Fr. 10.01 2020, 09.30–11.00(10X)

Mo. 13.01.2020, 19.30-21.00 (10X)

Kursgebühr: 130 Euro

Krankenkassen können den Kurs bis zu 75%
übernehmen

Anmeldung Silvia Rahner, Tel

09333/9049881, mobil 174/4230397

**Familie sucht dringend (gerne auch
renovierungsbedürftiges) Eigenheim
zum alt werden in der Gemarkung
Geroldshausen oder Reichenberg.**

Telefon: 0178/8115986

Bestattungs- und Überführungs-Institut

Beerdigungen Feuerbestattungen Umbettungen

Überführungen im In- und Ausland

Beerdigungen auf allen Friedhöfen

Trauerhilfe
N. Emmerling



Fliederstraße 42, 97950 Gerchsheim,
Tel. 09344/ 355



gemeinsam besser

Haus Fuchsenmühle

Seniorenzentrum



CURATA Seniorenzentrum
 Haus Fuchsenmühle GmbH
 Fuchsenmühle 1, 97199 Ochsenfurt
 Tel. 09331 9010, Internet: www.curata.de
 E-Mail: haus.fuchsenmuehle@curata.de

Pflege und Betreuung in traumhafter Lage!

Mitten im malerischen Thierbachtal
 direkt am Gaubahn-Radweg
 umfangreiche und vielseitige Aktivitäten
 hauseigene Küche und Wäscherei
 wunderschöner, geschützter Garten

Beschütztes Wohnen für Menschen mit demenziellen Erkrankungen

Ein modernes Funksystem ermöglicht auf Wunsch
 auch Bewohnern mit Weglauftendenz
 weiterhin eine selbstbestimmte und
 sichere Bewegungsfreiheit.

Wir suchen Pflegefachkräfte und Pflegehilfskräfte! Bewerben Sie sich!

**Wir versprechen Ihnen nicht alles - nur
das, was wir halten!**



*und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2020
 wünschen wir allen Bürgerinnen und Bürgern. Für Ihre
 Besuche bei unseren Veranstaltungen bedanken wir uns
 und freuen uns mit Ihnen auf das kommende Jahr.*

★ *Bürgerverein Moos e.V.*



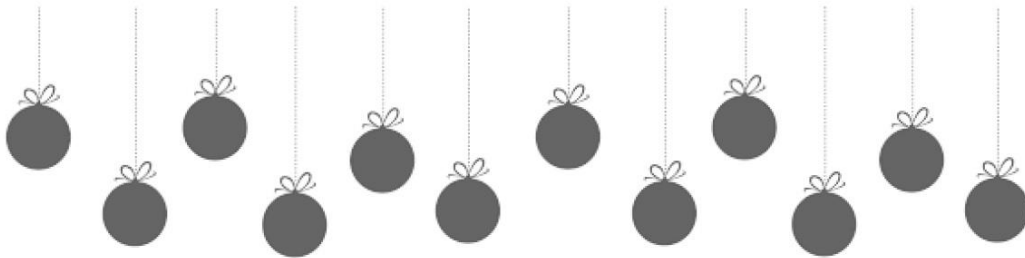
STRAHLEND WIE EIN SCHÖNER TRAUM,
STEHT VOR UNS DER WEIHNACHTSBAUM.
SEHT NUR, WIE SICH GOLDENES LICHT
AUF DEN ZARTEN KUGELN BRICHT.



FF Geroldshausen



Wir wünschen
allen Bürgerinnen und Bürgern
eine besinnliche Adventszeit,
frohe Festtage und
alles Gute für das neue Jahr 2020!



Liebe Mitglieder und Unterstützer,
für Eure Hilfe und Euren Einsatz
im vergangenen Jahr sagen wir
herzlich



**Danke
Schön!**



Eure Vorstandschaft
der Freiwilligen Feuerwehr Geroldshausen



*Die Freiwillige Feuerwehr Moos
wünscht*

*allen Bürgerinnen und Bürgern
ein frohes Weihnachtsfest und
alles Gute für das Jahr 2020.*

*Herzlichen Dank allen,
die unsere Arbeit im
vergangenen Jahr mitgetragen
und unterstützt haben.*

Die Vorstandschaft





Wir wünschen allen unseren Mitgliedern, Helfern, Freunden und Gönnern sowie deren Familien ein friedvolles Weihnachtsfest und viel Glück, Erfolg und Gesundheit für das Jahr 2020!

Weiter möchten wir uns an dieser Stelle wie immer bei allen Helfern rund um Vereinsheim und Sportgelände recht herzlich bedanken. Ein besonderes Dankeschön geht in diesem Jahr an alle, die uns auf vielfältige Art und Weise beim Sportplatzneubau sowie der Sportplatzeinweihung unterstützt haben. Ohne die zahlreichen Helfer wäre dieses Projekt nicht möglich gewesen!



Unsere Vereinsgaststätte hat auch in diesem Jahr „zwischen den Jahren“ geschlossen, Ausnahme ist die Silvester-Veranstaltung am 31.12.2019! Letzter

SILVESTER im Sportheim



ab 19:00 Uhr

- reichhaltiges Buffet
- Mitternachtssekt
- Partyhits für die richtige Stimmung



Anmeldung bis 17.12.19 im Vereinsheim

regulärer Öffnungstag ist der 21.12.2019! Pünktlich zur traditionellen Winterwanderung am 06.01.2020 öffnet das Vereinsheim seine Pforten wieder. Sollten sich kurzfristige Änderungen ergeben, geben wir dies durch Aushang im Vereinsheim/Sporthalle bekannt!



Dreikönigs-Winterwanderung

Wie in den vergangenen Jahren, wollen wir auch im Jahr 2020 am 6. Januar wieder mit unserer traditionellen Winter-Dreikönigswanderung starten. Treffpunkt zum „Rundgang“ (hoffentlich bei Schnee und Sonnenschein) ist um 13.00 Uhr an der Sporthalle. Ab 14.00 Uhr hält das SVG-Café Team wieder Kaffee und Kuchen für Euch bereit. Am späten Nachmittag wird es wieder einen Imbiss zur Stärkung geben.

Auf zahlreiche Teilnehmer freut sich Euer SVG

*Frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr*

*wünschen wir
unseren Kunden und Bekannten*



haarscharf
Friseursalon

Anja Lang & Team

Geroldshausen – Mooser Straße 3

Telefon: 09366/99888



Wir danken unseren Kunden und wünschen Ihnen allen



ein **frohes Weihnachtsfest** und
viel Glück und Gesundheit
im Neuen Jahr



BERGSCHREINER



Familie Dürr



Dezember 2019



Leopold-Sonnemann-Realschule Höchberg

Herzliche Einladung

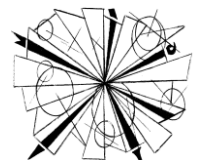
Am **Donnerstag, den 05. März 2020**, laden wir alle Grundschülerinnen und Schüler der 4. Klasse und alle Mittelschülerinnen und Schüler der 5. Klasse sowie deren Eltern zu einem „Schnuppernachmittag“ ein.

Dieser findet von 15.30 Uhr bis ca. 17.30 Uhr statt.

Während die Schülerinnen und Schüler ein abwechslungsreiches Programm mit verschiedenen Stationen/Workshops durchlaufen, gewinnen sie einen ersten Eindruck von unserer Schule.

In der Zwischenzeit werden die Eltern vom Elternbeirat mit Kaffee und Kuchen bewirtet und können dabei im ungezwungenen Gespräch Kontakt mit der Schulleitung, mit Lehrkräften oder mit anderen Eltern aufnehmen.

Gleichzeitig weisen wir darauf hin, dass am Montag, **09. März 2020, um 19:00 Uhr ein Informationsabend** für Eltern in der Aula der Schule stattfindet.



APOTHEKENDIENSTPLAN
vom 25. Dezember 2019 bis
29. Januar 2020

Gruppe 1:

Marien-Apotheke, Reichenberg

☎ 0931/661030

25.12., 03.01.2020, 12.01., 21.01.Gruppe 2:

Florian-Geyer-Apotheke, Giebelstadt

☎ 09334/99917

St.-Martin-Apotheke, Helmstadt

☎ 09369/980280

26.12., 04.01.2020, 13.01., 22.01.Gruppe 3:

Schloss-Apotheke, Würzburg-Rottenbauer

☎ 0931/662617

27.12., 05.01.2020, 14.01., 23.01.Gruppe 4:

Rathaus-Apotheke, Uettingen

☎ 09369/2755

Tauber-Apotheke, Röttingen

☎ 09338/981824

28.12., 06.01.2020, 15.01., 24.01.Gruppe 5:

Riemenschneider-Apotheke, Eisingen

☎ 09306/1224

29.12., 07.01.2020., 16.01., 25.01.Gruppe 6:

Bavaria-Apotheke, Höchberg (Hauptstr.)

☎ 0931/48444

30.12., 08.01.2020, 17.01., 26.01.Gruppe 7:

Apotheke am Rosengarten, Kist

☎ 09306/3125

31.12., 09.01.2020, 18.01., 27.01.Gruppe 8:

St.-Michaels-Apotheke, Kirchheim

☎ 09366/6933

Brunnen-Apotheke, Waldbüttelbrunn

☎ 0931/3043020

01.01.2020, 10.01., 19.01., 28.01.Gruppe 9:

Apotheke Kleinrinderfeld

☎ 09366/9801103

02.01.2020, 11.01., 20.01., 29.01.

**Die Dienstbereitschaft beginnt jeweils ab
08.00 Uhr früh und endet am nächsten Tag
um dieselbe Zeit.**

Änderungen vorbehalten!

Notrufnummern:

Polizei:	110
Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt:	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst:	116117

NOTFALLDIENSTE**Bereitschaftspraxis Ochsenfurt**

Am Greinberg 25, 97199 Ochsenfurt

Öffnungszeiten:**Samstag, Sonntag, Feiertag: 9 – 18 Uhr**

Unter der Woche abends und am Mittwoch
und Freitag muss die Bereitschaftspraxis im
Juliusspital oder Kitzingen aufgesucht wer-
den.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Nähere Informationen auch unter

www.bereitschaftspraxis-ochsenfurt.de.**Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst:**

Wenn es aufgrund der Erkrankung nicht
möglich ist, die Bereitschaftspraxis in
Ochsenfurt persönlich aufzusuchen und
außerhalb der Öffnungszeiten der Bereit-
schaftspraxis sowie der behandelnde
Arzt/Hausarzt nachts sowie an Wochen-
enden und Feiertagen nicht erreichbar ist,
ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter

Ruf-Nr. 116117

zu erreichen. Hier erfahren Sie, welcher Arzt
in der Region Bereitschaftsdienst hat.

Bei **lebensbedrohlichen Erkrankungen** ist
der Rettungsdienst unter der Ruf-Nr. 112 zu
erreichen.

Zahnärztlicher Notdienst:

Die zahnärztlichen Notdienste sind im
Internet unter www.notdienst-zahn.de unter
der Rubrik „Presse“ abrufbar.

Fragen zu den Notdiensten beantwortet die
zuständige Bezirksstelle der KZVB, Tel.:
0931/32114-11.

Der Apotheken-Notdienstfinder**22 8 33 *****von jedem Handy ohne Vorwahl**

Handy:	22 8 33 *
Festnetz:	0800 00 22 8 33 **
SMS:	„apo“ an 22 8 33 *
*max. 69 ct/Min/SMS **kostenlos	

Die Reiseschmiede
 Inh. Simone Fersterer

*...wünscht allen Kunden, Freunden und Bekannten
 erholsame Feiertage und ein glückbringendes neues Jahr.*

Die Reiseschmiede
 Friedhofstraße 1
 97234 Reichenberg/Albertshausen
 T +49 (0) 93 66.98 2974 · F +49 (0) 93 66.98 2976
 www.DieReiseschmiede.de · info@DieReiseschmiede.de

Öffnungszeiten:
 Mo 9:00 – 18:00 Uhr
 Di 9:00 – 13:00 Uhr
 Mi 9:00 – 13:00 Uhr
 Do nach Vereinbarung
 Fr 9:00 – 18:00 Uhr

Partner von **Schmetterling**

BORST ...wünscht eine friedliche Weihnachtszeit und ein
 gutes neues Jahr!

ARCHITEKTUR & SACHVERSTÄNDIGENBÜRO

Carsten Borst, Architekt BDB Dipl.-Ing. (FH) | D-97271 Kleinrinderfeld | Kister Straße 15
 Sachverständiger für Schäden an Gebäuden | Telefon 09366 99 00 85 | info@architektur-borst.de
 Sachverständiger für Wertermittlung an bebauten und unbebauten Grundstücken | Telefax 09366 99 00 86 | www.architektur-borst.de

DS Fliesen- und Handwerksservice
 97256 Geroldshausen, Hauptstraße 8
 Mail: info@ds-fliesen-handwerksservice.de
 Tel.: 09366/4090237

*Wir wünschen Euch
 zu den Weihnachtstagen
 Besinnlichkeit und
 Wohlbehagen.*

*Und auch viel Glück im neuen Jahr,
 dass Eure Wünsche werden wahr.*

ZIMMEREI BACHERT

In diesem Fall sind wir Ihr Partner:

- Dach- und Fassadendämmung
- Dacheindeckungen
- Altbausanierung
- Abbau von Asbestergezeugnissen
- Holzhäuser
- Solar- und Photovoltaik-Fachbetrieb

**97244 Bütthard · ☎ 09336/826 und 1600
 Fax: 1088 · zimmerei-bachert@t-online.de**



Restaurant



Zum alten Bahnhof
in Kirchheim



Wir wünschen ein
Frohes Weihnachtsfest
und einen
guten Rutsch
ins neue Jahr 2020!

Von Montag, 30.12.2019 bis
Donnerstag, 2.1.2020 geschlossen

*Wir wünschen allen unseren Kunden und
Freunden ein gesegnetes Weihnachtsfest,
viel Glück und Gesundheit für das Jahr 2020.*

*Wir bedanken uns vielmals für das entgegengebrachte Vertrauen im Jahr
2019.*

Kabus GmbH & Team

*Wir möchten noch darauf hinweisen, dass unser Betrieb
vom 23.12.19 - einschl. 17.01.20 geschlossen ist.*



Frohe Weihnachten

„UNSER CHEF, DER WEIß, WO VON ER SPRICHT BEI DER **NACHHALTIGKEIT** – ALS FAMILIENVATER, IN DER FIRMA UND IN DER KOMMUNALPOLITIK.“

THOMAS HAAF
Liste 1, CSU, Platz 37
Kreistagswahl am 15. März 2020

HAAF
FIRMENGRUPPE
97268 Geubüchelbrunn

**AUCH 2020 BEWEGEN WIR WAS –
MIT GRÖßTEM VERGNÜGEN**

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr.

Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit.



TELEFON (0 93 66) 9 80 80 0 • FAX (0 93 66) 9 80 11 98 • MAIL info@firmengruppe-haaf.de • www.firmengruppe-haaf.de

*Ein starkes Elektro-Team wünscht seinen Kunden und Geschäftspartnern
Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2020*

**elektro
scheuermann** GmbH & Co. KG
Gelenknetzwerk Kommunikation Gebäudesystemtechnik Elektroinstallation

**elektro
scheuermann** GmbH & Co. KG

*Ihr Spezialist für die
Elektrotechnik im ganzen Haus!*

Georg-Heinrich-Appel-Straße 16
Reichenberg-Klingholz
Tel.: 09334-9712-0
www.elektro-scheuermann.de

Elektroinstallation Gebäudesystemtechnik Elektrofachmarkt Kundendienst



Zahnarztpraxis Dr. Silvia Handrejck

Ästhetische und Ganzheitliche Zahnheilkunde

Wir wünschen Ihnen eine Frohe Weihnachtszeit
und alles Gute für das neue Jahr 2020!



Ihr Praxisteam
Dr. Silvia Handrejck

Jahnstraße 1 • 97271 Kleinrinderfeld • Tel.: 09366 980595

ICH MACH DAS FREIWILLIG



Ich bin Willi Heeg,
Freiwillige Feuerwehr
Wörth an der Isar

Freiwillige Feuerwehr
Sicherheit. Jederzeit. Bayernweit.



www.ich-bin-freiwillige-feuerwehr.de

WEIHNACHTS AKTION

Besser (aus)sehen
und Gutes tun.

Sichern Sie sich
Ihren Rabatt
von bis zu

50€



WIR WÜNSCHEN IHNEN FROHE
WEIHNACHTEN



Bringen Sie uns Ihre alte Brille und erhalten Sie einen Rabatt. Bei einer **GLEITSICHTBRILLE** ziehen wir Ihnen im Tausch gegen die alte Brille **50€** - bei einer **EINSTÄRKENBRILLE 30€** von Ihrer Rechnung ab. Die gesammelten Brillen spenden wir an **BRILLEN WELTWEIT** - ein gemeinnütziges Projekt, das bedürftigen Menschen zu einer Brille verhilft.



REIFFERT
AUGENOPTIK & HÖRAKUSTIK

REIFFERT Augenoptik GbR
Ludwig-Pfeuffer-Ring 6
97232 GIEBELSTADT

TEL. 09334 975 3043
MAIL post@reiffert-giebelstadt.de

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo. BIS FR. 9:00 BIS 18:00 UHR
SA. 9:00 BIS 14:00 UHR